

Gewürzhändler hat die Ruinen auf dem MZO-Gelände verlassen

HANDEL Manfred Falk hat neues Geschäft an der Hauptstraße in Loga / Abrissarbeiten auf Industriebrache gehen weiter

Der Turm, das Wahrzeichen des Geländes, soll bis Ostern verschwunden sein.

VON PETRA HERTERICH

LEER - Der Duft füllt schon die Räume. Die ersten Gewürze sind bereits abgewogen und in kleine Tüten gefüllt. Die Regale füllen sich. Gewürzhändler Manfred Falk ist umgezogen. Statt zwischen den Ruinen auf dem ehemaligen MZO-Gelände befindet sich sein Laden jetzt in modernen Räumen an der Hauptstraße in Loga.

„Wir hatten eine gute Zeit an unserem alten Standort, aber am Ende war es doch sehr beschwerlich“, sagt Falk. Anfang der Woche konnte er endlich umziehen. „Wir sind sehr froh. Hier haben wir jetzt auch extra Lagerräume



Unter den Augen von Manfred Falk (rechts) füllt Mitarbeiter Otto Kratsch den Ingwer von Hand ab. BILDER: HERTERICH

und viel mehr Platz.“ Sein Geschäft befindet sich jetzt neben der „Sonnenapotheke“ an der Ecke Haupt-/Mozartstraße. Dort war bisher „Die Schule“ ansässig. Die Einrichtung, die Altenpfleger, Physio- und Ergotherapeuten aus- und weiterbildet, ist in-

zwischen in das ehemalige Verwaltungsgebäude auf dem MZO-Gelände umgezogen (OZ berichtete).

Wie berichtet, hatten Helmut Sandersfeld (Sicherheitstechnik, Nüttermoor) und Dr. Manfred Radtke (Rechtsanwalt, Rhauderfehn)

gemeinsam die Radsan Park GmbH gegründet und die alte Industriebrache gekauft. Aus dem MZO-Gelände wollen sie einen Wohnpark machen. Insgesamt 115 Wohnungen sollen in Form einer „Seniorenresidenz mit den dazugehörigen Serviceleistungen“ entstehen. Hinzu kommen ein Mehrgenerationenhaus sowie Wohnungen für Singles und Studenten – am Ende insgesamt rund 170 Einheiten.

Als nächstes steht jetzt der Abriss des großen Turms an. Bis Ostern soll er komplett abgebaut sein, so die Pläne der Investoren. Die ersten Vorbereitungsarbeiten für den Abriss haben bereits begonnen. „Deshalb mussten wir jetzt auch schnell das Gelände räumen“, sagt Manfred Falk. In seinem neuen Geschäft hat er mit dem Verkauf seiner Gewürze bereits be-

gonnen – obwohl noch längst nicht alles an Ort und Stelle ist. Auch die Abfüllanlage ist noch nicht in Betrieb. „Wir füllen derzeit noch die Gewürze von Hand ab – so haben meine Frau und ich vor

35 Jahren auch angefangen“, sagt Manfred Falk. Das neue Geschäft ist montags bis sonnabends von 9 bis 14 Uhr geöffnet. „Die ersten Kunden waren schon da“, freut sich der Gewürzhändler.



Das Wahrzeichen des MZO-Geländes: Der Turm wird jetzt abgerissen. In dem weißen Gebäude links war der Gewürzhandel von Manfred Falk.